



MAMP PRO
manage your websites locally

MAMP PRO



1.0.1 Februar 2007

MAMP PRO

Benutzerhandbuch

Standard 1.0.1
Februar 2007

© 2007 living-e AG
Alle Rechte vorbehalten.

Printed in Germany

Die living-e AG gibt keine Garantie oder Gewähr hinsichtlich der Richtigkeit und der Genauigkeit der Angaben in diesem Handbuch. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der living-e AG darf für andere Zwecke als den privaten Gebrauch durch den Käufer dieses Handbuch nicht in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, mittels Fotokopie, durch Aufzeichnung oder mit Informationsspeicherungs- und Informationswiedergewinnungssystemen reproduziert oder übertragen werden. Der Käufer darf eine Kopie der Software zu Sicherungszwecken erstellen. Eine Kopie der Software kann jederzeit von der living-e AG angefordert bzw. von der Webseite heruntergeladen werden. Weder die living-e AG noch Lieferanten der living-e AG sind für irgendwelche Schäden (uneingeschränkt eingeschlossen sind Schäden aus entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust von geschäftlichen Informationen oder von Daten oder aus anderem finanziellen Verlust) ersatzpflichtig, die auf Grund der Benutzung dieses Produktes oder der Unfähigkeit, dieses Produkt zu verwenden, entstehen, selbst wenn die living-e AG von der Möglichkeit eines solchen Schadens unterrichtet worden ist. Auf jeden Fall ist die Haftung der living-e AG auf den Betrag beschränkt, den Sie für das Produkt tatsächlich bezahlt haben.

Microsoft Windows and Explorer are trademarks of Microsoft Corporation. Macintosh and Apple are trademarks of Apple Computer Inc. UNIX is a trademark of UNIX System Laboratories. All other trademarks are the property of their respective owners.

Inhaltsverzeichnis

1 MAMP Pro - Hilfe 7

- Installation 7
 - Installationsvoraussetzungen 7
 - Installationsvorgang 7
 - MAMP aktualisieren 7
 - Deinstallation 8
- Erste Schritte 8
 - Übersicht 8
 - Webstart 9
 - Start / Stop 9
 - Status 9
 - Werkseinstellungen 9
 - Verwerfen 9
 - Übernehmen 9
- Server 9
 - Allgemein 9
 - Ports 9
 - Apache / MySQL als Benutzer starten 10
 - Autostart Optionen 10
 - Apache 10
 - MySQL 11
 - PHP 11
 - Dynamic DNS 12
 - Postfix 12
- Hosts 13
 - Allgemein 13
 - Erweitert 14
- Erweiterte Funktionen 15
 - Logdateien 15
 - Konfigurationsdateien bearbeiten 15
 - Einstellungen 15
- Hintergrund 16
 - Dateieigentümer 16
 - Dateirechte 16

2 FAQ 17

- Mit welchem Editor kann ich PHP Dateien bearbeiten? 17
- Wo finde ich fertige PHP Klassen? 17
- Wo genau werden Dateien von MAMP PRO verändert? 17
- Kann ich den "Standard MAMP" gleichzeitig mit MAMP PRO verwenden? 18

3 Glossar 19

Index 21

1 MAMP Pro - Hilfe

1.1 Installation

1.1.1 Installationsvoraussetzungen

MAMP PRO ist ein Konfigurationswerkzeug und Frontend für den MAMP Webserver. Für den Betrieb des MAMP PRO müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Eine funktionsfähige MAMP Installation (der MAMP kann direkt mit dem MAMP PRO Installationspaket heruntergeladen werden)
- Betriebssystem: Apple Mac OS X ab Version 10.4.0

1.1.2 Installationsvorgang

Laden Sie zunächst das MAMP PRO Disk Image von <http://www.mamp.info> herunter. Öffnen Sie das Image und ziehen Sie MAMP PRO in Ihren *Programme* bzw. *Applications* Ordner.

Hinweis: MAMP PRO kann nur mit Administratorrechten installiert werden!

Sollte der MAMP noch nicht installiert sein, laden Sie diesen herunter und installieren auch diesen. Auch MAMP muss im *Programme* bzw. *Applications* Ordner installiert sein!

Hinweis: Sollten Sie weitere Hilfe bei der Installation benötigen, kontaktieren Sie bitte unseren Support. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter

www.living-e.com/MAMP-PRO/support

1.1.3 MAMP aktualisieren

MAMP PRO benötigt eine aktuelle MAMP Version. Sollten Sie eine ältere Version von MAMP installiert haben, nehmen Sie bitte ein Update vor.

Prozedur 1 MAMP updaten

- 1 Benennen Sie den MAMP Programmordner um in MAMP_OLD
- 2 Laden Sie das Installations-Image des MAMP von unserer Homepage und öffnen Sie es
- 3 Kopieren Sie den MAMP Ordner aus dem Installations-Image in den „Programme“ bzw. „Applications“ Ordner
- 4 Kopieren Sie die Verzeichnisse „htdocs“ und „db“ aus dem MAMP_OLD Ordner in den MAMP Ordner. Es handelt sich hierbei um die HTML Dateien und die Datenbankinhalte. Überschreiben Sie die im MAMP Ordner bereits vorhandenen Ordner
- 5 Prüfen Sie, ob alle Daten vollständig übernommen wurden
- 6 Der MAMP_OLD Ordner wird nun nicht mehr benötigt und kann gelöscht werden. Sie können mit dem Löschen auch noch etwas warten. Sollte es beim Übertragen der Daten zu

einem Problem gekommen sein, können Sie dadurch auf die Ursprungsdaten zurückgreifen

1.1.4 Deinstallation

MAMP PRO speichert die Einstellungen pro Benutzer. Die daraus resultierenden Konfigurationsdateien bleiben nach dem Löschen des Programmes erhalten. Um MAMP PRO inklusive aller Konfigurationsdateien vom System zu entfernen, verwenden Sie bitte das Deinstallationsprogramm (Uninstaller), welches Sie auf dem Installations-Image von MAMP PRO finden.

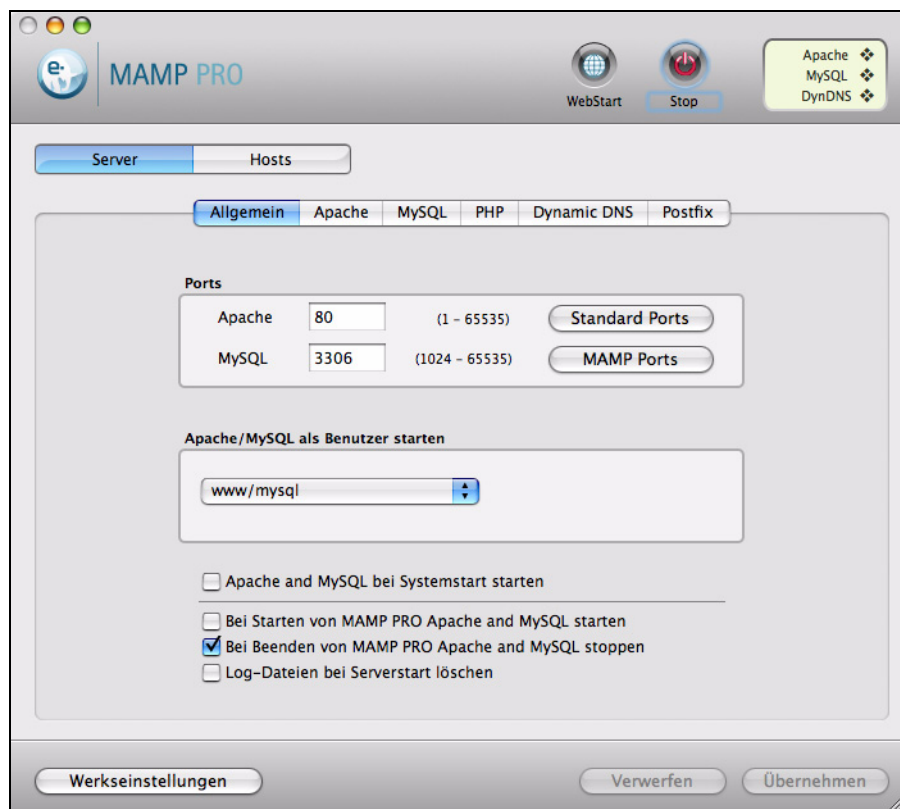
1.2 Erste Schritte

Nach erfolgreicher Installation können Sie den lokalen Webserver starten. Starten Sie dazu den MAMP PRO und klicken Sie auf die Schaltfläche *Start* in der Titelleiste des MAMP PRO. In der Statusanzeige oben rechts wird angezeigt, dass der Server erfolgreich gestartet wurde. Sollten Sie nicht als Administrator angemeldet sein, werden Sie an dieser Stelle nach dem Administrator-Kennwort gefragt. Der Webserver wird standardmäßig auf Port 8888 betrieben. Dieser Port muß beim Aufruf der lokalen Webseite im Browser zusätzlich angegeben werden: `http://localhost: 8888!` Sie können nun weitere virtuelle Hosts anlegen. Wie Sie das machen, erfahren Sie im Abschnitt Hosts.

1.2.1 Übersicht

Starten Sie den MAMP PRO. Das Programmfenster öffnet sich. Hier haben Sie Zugriff auf alle Konfigurationsoptionen Ihres Servers

Abb. 1 MAMP PRO Programmfenster



1.2.2 Webstart

Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie die Startseite Ihres lokalen Webservers. Die zu öffnende Webseite konfigurieren Sie in der Menüleiste des MAMP Pro unter "Einstellungen".

1.2.3 Start / Stop

Starten oder stoppen Sie mit dieser Schaltfläche die Serverdienste des MAMP Pro.

1.2.4 Status

Die Statusanzeige rechts oben zeigt an, welche Dienste derzeit gestartet sind (Apache, MySQL und DynDNS)

1.2.5 Werkseinstellungen

Mit dieser Einstellung versetzen Sie den MAMP Pro in den Auslieferungszustand. Alle individuellen Einstellungen gehen mit dieser Änderung verloren. Gleichzeitig werden die Serverdienste mit den Standard-Einstellungen neu gestartet.

1.2.6 Verwerfen

Mit dieser Schaltfläche werden Änderungen, welche noch nicht mit der Schaltfläche "Übernehmen" aktiviert wurden, verworfen.

1.2.7 Übernehmen

Änderungen, welche Sie im MAMP PRO vorgenommen haben, werden erst mit Klick auf die Schaltfläche "Übernehmen" wirksam. Auch ein Neustart der Serverdienste berücksichtigt Änderungen erst nach Klick auf diese Schaltfläche.

1.3 Server

1.3.1 Allgemein

Konfigurieren Sie hier die wichtigsten Einstellungen für die MySQL Datenbank und den Apache Webserver.

1.3.2 Ports

Server Programme, welche über das Netzwerk angesprochen werden, müssen einem bestimmten Netzwerk-Port zugeordnet werden. Nur dadurch können mehrere unterschiedliche Server-Programme auf einem Rechner betrieben werden.

Für jeden Dienst gibt es Standard-Ports, auf denen diese üblicherweise bereitgestellt werden. Beispielsweise wird ein Webserver normalerweise auf dem Port Nummer 80 betrieben, der MySQL Datenbankserver nutzt den Port 3306.

MAMP Pro erlaubt Ihnen, festzulegen, auf welchen Ports die Server auf eingehende Verbindungen reagieren sollen. MAMP verwendet in der Grundeinstellung nicht die Standardports. Dadurch können die Server zusätzlich zu bereits auf dem System installierten Web- und MySQL Servern betrieben werden. Sollten die Ports 8888 und 8889 bereits von einer anderen Anwendung verwendet werden, so ändern Sie diese Werte entsprechend.

Die Schaltfläche "Standard-Ports" setzt die Einstellungen auf die im Internet üblichen Werte. Dies kann nützlich sein, wenn Sie von außen z.B. mit dynDNS auf den Webserver Ihrer MAMP Pro-Installation zugreifen möchten.

Die Schaltfläche "MAMP Ports" setzt die Ports für Apache und MySQL zurück auf 8888 und 8889.

Sollen die Dienste des MAMP Pro auch von außen über das Internet erreichbar sein, so achten Sie bitte darauf, dass die hier konfigurierten Ports auch auf Ihrer Firewall geöffnet sind.

Hinweis: Sollten an den Ports rote Ausrufezeichen angezeigt werden, so sind die gewählten Ports durch die Firewall blockiert!

1.3.3 Apache / MySQL als Benutzer starten

Jedes Programm wird unter einem bestimmten Benutzer des Betriebssystems ausgeführt. Üblich ist der Benutzer "www" für den Webserver und der Benutzer "mysql" für den MySQL-Datenbankserver.

Werden die Dateien oft auch mit anderen Programmen bearbeitet (z.B. HTML-Editoren) ist es oft Angenehmer die Server unter dem eigenen Benutzernamen zu starten, da dies Probleme mit Zugriffsrechten vermeidet.

Wählen sie in der Auswahlbox unter welchen Benutzern die Server gestartet werden sollen.

Hinweis: Sie sollten die Server nur unter Ihrem eigenen Benutzernamen starten, wenn der Rechner ausreichend gegen potentiell böartige Zugriffe aus dem Internet geschützt ist, da ansonsten z.B. etwaige Scripte auf dem Webserver den uneingeschränkten Zugriff auf Ihre persönlichen Daten ermöglichen könnten.

1.3.4 Autostart Optionen

Apache und MySQL bei Systemstart starten: Apache und MySQL Server werden beim Start des Betriebssystems automatisch gestartet, d.h. die Dienste stehen auch schon vor der Anmeldung eines Benutzers am Betriebssystem zur Verfügung. Dies kann z.B. dann praktisch sein, wenn Sie Ihren Rechner auf automatischen Neustart bei Stromausfall konfiguriert haben und sicher gehen möchten, dass die Dienste vom MAMP Pro jederzeit zur Verfügung stehen.

- **Bei Starten von MAMP Pro Apache und MySQL starten:** Die Serverdienste werden beim Aufrufen von "MAMP Pro" automatisch gestartet.
- **Bei Starten von MAMP Pro Apache und MySQL stoppen:** Die Serverdienste werden beim Beenden von "MAMP Pro" automatisch heruntergefahren.
- **Log-Dateien bei Serverstart löschen:** Die Logdateien werden vor dem Starten der Serverdienste geleert. Dadurch sind immer nur die aktuellen Einträge in den Logs zu finden.

1.3.5 Apache

Apache Module: Der Webserver kann mit Modulen um zusätzliche Funktionen erweitert werden. Auch PHP ist ein solches Modul. Markieren Sie die Module, welche geladen werden sollen. Unter "Modulbeschreibung" finden Sie jeweils einen kurzen Infotext, welche Funktionen das ausgewählte Modul enthält.

Logdatei: Sollte es beim Starten oder während des Betriebs des Apache Servers zu Fehlern kommen, werden diese in einer Logdatei festgehalten. Legen Sie hier fest wo

diese Datei gespeichert werden soll. Über den Button "Auswählen" können Sie einen Speicherort auswählen.

Zeigen: Den aktuellen Inhalt der Logdatei am Bildschirm anzeigen.

1.3.6 MySQL

Root Kennwort: Für den MySQL Server existiert ein "root" Kennwort für den Zugriff durch den Datenbank Administrator. Dieser User hat uneingeschränkten Zugriff auf alle Datenbanken.

"MySQL Root-Passwort ändern": Neues Root-Passwort setzen. Achtung: In den Werkseinstellungen lautet das Passwort ebenfalls "root". Sollte Ihr MAMP Pro auch von außen über das Internet erreichbar sein, so empfehlen wir dringend, das Passwort auf ein individuelles Passwort, welches nur Sie kennen, zu ändern.

Zugriff auf den Datenbankserver nur lokal erlauben: Ist die Checkbox "Zugriff auf den Datenbankserver nur lokal erlauben" aktiviert, kann nicht über das Netzwerk auf den Datenbankserver zugegriffen werden. In diesem Fall können nur Programme die Datenbank verwenden, die lokal (localhost) auf dem gleichen Rechner installiert sind.

phpMyAdmin starten: "phpMyAdmin" ist eine webbasierte Administrationsoberfläche für die Datenbank. Hier können Sie Daten ändern und administrative Aufgaben durchführen, z.B. neue Datenbanken anlegen.

Log: Kommt es beim Starten oder während des Betriebs des MySQL Servers zu Fehlern, werden diese in einer Logdatei festgehalten. Legen Sie hier fest wo diese gespeichert werden soll.

- "Auswählen": Speicherort der Logdatei auswählen
- "Zeigen": Aktuellen Inhalt der Logdatei anzeigen.

1.3.7 PHP

PHP Version: Legen Sie fest, ob PHP in der Version 4 oder 5 verwendet werden soll. Die exakte Versionsnummer hängt von der installierten MAMP Version ab. Nähere Informationen finden sie in der Versionshistorie von MAMP.

Fehlerbehandlung: Legen Sie hier fest, wie sich PHP verhalten soll, wenn während der Ausführung eines Scriptes Fehler auftreten.

1. Legen Sie fest, welche Fehlerarten behandelt werden sollen.

2. Legen Sie fest, ob diese Fehler in einer Datei protokolliert und/oder im Browser angezeigt werden sollen.

- "Alle Fehler und Warnungen": Alle Fehler werden behandelt.
- "Fehler": Scriptfehler, die eine weitere Ausführung des aktuellen PHP Scripts unmöglich machen.
- "Warnungen": (Warnings) Allgemeine Fehler in der PHP-Umgebung.
- "Hinweise": (Notice) Mögliche Probleme, die PHP nicht weiter stören, die aber ein Hinweis auf einen Fehler in einem Skript sein können.

- "Andere": Über Konstanten können Sie hier weitere Fehlertypen behandeln lassen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation von PHP.
- "Bildschirm": Fehler im Browser anzeigen.
- "Log": Fehler in Logdatei speichern.

Logdatei

- "Auswählen": Speicherort der Logdatei auswählen.
- "Zeigen": Aktuellen Inhalt der Logdatei anzeigen

1.3.8 Dynamic DNS

Möchten Sie Ihren MAMP Pro-Server auch von außen über das Internet erreichbar machen, so benötigen Sie unter Umständen einen so genannten Hostnamen, welche auf die Internet-Adresse (IP) Ihrer Anbindung (z.B. DSL) verweist. In den meisten Fällen wird diese IP bei jeder Verbindung zu Ihrem Provider neu vergeben. Dienste wie z.B. dyndns.com ermöglichen eine dynamische Zuordnung zwischen Ihrer IP und einem Hostnamen. Dazu ist es erforderlich, dass dyndns.com laufend über Ihre aktuelle IP informiert wird. Dies kann MAMP Pro für Sie erledigen.

Hinweis: Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie sich bei einem der Unterstützten Dienste registrieren. Dies ist unabhängig von "MAMP Pro" und kein Angebot der living-e AG.

Benutzer: Tragen Sie hier den Benutzernamen ein, welchen Sie vom Betreiber des dynamischen DNS zugewiesen bekommen haben.

Passwort: Tragen Sie hier das Passwort ein, welchen Sie vom Betreiber des dynamischen DNS zugewiesen bekommen haben.

Aus: Deaktiviert den Dienst "Dynamic DNS".

Mit Apache starten und stoppen: Starten den Dienst "Dynamic DNS" mit dem Apache-Serverdienst.

Starten beim Systemstartup und ständig laufen lassen: Startet den Dienst "Dynamic DNS" mit dem Betriebssystem.

Log: Alle Ereignisse des Dynamic DNS werden protokolliert. Legen Sie hier fest wo dies geschehen soll.

- "Auswählen": Speicherort der Logdatei auswählen
- "Zeigen": Aktuellen Inhalt der Logdatei anzeigen.

1.3.9 Postfix

In diesem Bereich der allgemeinen Server-Konfiguration legen Sie Parameter für das Versenden von E-Mails, z.B. aus PHP-Scripten heraus, fest. Dabei wird auf Postfix zurückgegriffen, welches standardmäßig mit Mac OS X auf Ihrem Rechner installiert ist.

Domain der ausgehenden Post: Legen Sie hier die Domain fest, welche als Teil des Absenders erscheint.

Smart Host: Viele Spam-Filter erkennen E-Mails, welche über dynamische IPs versendet werden, als Spam. Um dies zu vermeiden, haben Sie die Möglichkeit, einen Ihnen bekannten SMTP-Server mit fester IP anzugeben, welcher den eigentlichen Versand Ihrer Nachrichten übernimmt. Aktivieren Sie zu diesem Zweck "Smart Host". Host, Benutzer, Passwort und Authentifizierungsmethode entsprechen den Daten des zu verwendenden SMTP-Servers. Unter Umständen erhalten Sie diese Angaben von Ihrem Provider.

1.4 Hosts

Markieren Sie in der Tabelle, für welchen virtuellen Host Sie Einstellungen ändern möchten. Über das Pluszeichen unterhalb der Tabelle erschaffen Sie einen neuen virtuellen Host. Über das Minuszeichen löschen Sie den in der Tabelle markierten Host.

1.4.1 Allgemein

Servername: Hier legen Sie den Namen für den in der Tabelle markierten virtuellen Host fest. Dieser Name entspricht der Domain, welche Sie über Ihren Browser aufrufen.

Hinweis: Der Servername muss in Kombination mit dem Port innerhalb des MAMP PRO eindeutig sein und darf nur Buchstaben, sowie "-" enthalten. Die Schreibweise (Groß-/Kleinschreibung) ist nicht von Bedeutung.

Lokale Namensauflösung: Trägt den Namen Ihres virtuellen Hosts in der /etc/hosts Ihres Rechners ein. Somit können Sie im Browser direkt auf den hier festgelegten Hostnamen zugreifen.

Port: Legen Sie fest, unter welchem Port der virtuelle Host erreichbar ist.

Dynamic DNS: Legt fest, ob dieser virtuelle Host über den Dienst "Dynamic DNS" von außen über das Internet erreichbar ist.

Speicherort: Definieren Sie hier, an welchem Ort die Dokumente (HTML/PHP-Dateien, etc.) Ihres virtuellen Hosts hinterlegt sind (Document-Root).

- "Auswählen": Speicherort Ihres virtuellen Hosts (Document-Root).

Hinweis: Der Benutzer, unter dessen Account der Webserver läuft, muss zumindest Leserechte für das gewählte Verzeichniss besitzen. Das Feld darf nicht leer sein. Folgende Ordner dürfen **nicht** ausgewählt werden:

- /Developer
- /Applications
- /Applications
- /Applications
- /Volumes
- /bin
- /cores
- /dev
- /etc
- /mach
- /private
- /sbin
- /tmp
- /usr
- /var
- /Users (inkl. Unterordner)
- /System (inkl. Unterordner)

- "Rechte": Legen Sie die Zugriffsrechte und den Eigentümer für die Dateien des virtuellen Hosts fest.

Aliase: Aliase sind zusätzliche Namen für Ihre virtuellen Host. Für diese zusätzlichen Namen gelten die gleichen Einstellungen wie für den eigentlichen virtuellen Host. Mittels Pluszeichen fügen Sie Aliase hinzu. Mittels Minuszeichen entfernen Sie markierte Aliase.

1.4.2 Erweitert

Hier legen Sie erweiterte Optionen für den in der Tabelle markierten virtuellen Host fest. Diese Optionen sind sicherheitsrelevant!

Indexes: Aktiviert oder deaktiviert das "directory browsing". Ist im Document-Root keine index.html, index.php, etc. hinterlegt, so wird mit dieser Option der sonstige Inhalt des Verzeichnisses angezeigt. Ohne die Option wird im Browser nichts angezeigt, respektive eine Fehlermeldung zurückgegeben.

Includes: erlaubt die Verwendung von Server Side Includes (SSI)

FollowSymLinks: erlaubt die Verwendung von symbolischen Links als Verweise auf Dokumente in anderen Verzeichnissen. Elegant, falls man auf Objekte zeigen will, die außerhalb des URL-Baums liegen (z. B. Protokolldateien des Webservers), unterläuft aber damit ggf. bewusst das Verbergen solcher Objekte durch eben diesen URL-Baum. Beispiel: Es existiert ein Verzeichnis `/Projects/MyWebsite1`. Nun können Sie einen Link `/Sites/website1` erstellen, welcher auf "MyWebsite1" verweist. Wenn Sie nun `/Sites/website1` öffnen, befinden Sie sich automatisch im Verzeichnis `/Projects/myWebsite1`.

SymLinksIfOwnerMatch: eingeschränkte Version von "FollowSymLinks", erlaubt nur den Verweis auf Objekte derselben Benutzerkennung

Exec-CGI: CGI Scripte dürfen auf diesem Virtuellen Host ausgeführt werden.

Multi-Views: erlaubt die Verwendung oder Abschaltung von dynamischen sprachabhängigen Dokumenten

1.5 Erweiterte Funktionen

1.5.1 Logdateien

Die MAMP Server Programme speichern Ereignisse wie aufgetretene Fehler oder den Start bzw. Stop von Diensten in Textdateien – sogenannten „Log-Dateien“. Über das Menü von MAMP PRO können Sie sich den Inhalt dieser Dateien anzeigen lassen.

1.5.2 Konfigurationsdateien bearbeiten

Aus Einstellungen, die Sie im MAMP PRO vornehmen, werden beim Speichern die Konfigurationsdateien für die Server geschrieben. Dafür verwendet MAMP PRO Vorlagen, in denen auch weitere Konfigurationsoptionen fest enthalten sind. Sie können diese Vorlagen unter dem Menüpunkt *File > Templates bearbeiten* verändern. Dadurch haben Sie auch auf Optionen zugriff, welche in der MAMP PRO Oberfläche nicht verfügbar sind.

Hinweis 1: Fehler in den Vorlagen der Konfigurationsdateien können dazu führen, dass Server nicht mehr gestartet werden können. Dies kann bedeuten, dass Sie MAMP PRO zurücksetzen müssen und alle Einstellungen verlieren. Sie sollten diese Vorlagen daher nur bearbeiten, wenn Sie mit der exakten Syntax und Bedeutung der Optionen vertraut sind!

Hinweis 2: Wenn Sie die MAMP PRO Tags aus den Vorlagen entfernen, werden unter Umständen die Einstellungen aus der MAMP PRO Oberfläche nicht mehr korrekt gespeichert und haben keine Wirkung mehr. Dies kann bedeuten, dass Sie MAMP PRO zurücksetzen müssen und alle Einstellungen verlieren!

1.5.3 Einstellungen

Die Programmeinstellungen finden Sie im Menü unter *MAMP PRO > Einstellungen*. Hier können Sie angeben, welche Adresse beim Klick auf den Button *WebStart* im Browser geöffnet werden soll. In der Standardkonfiguration ist dies die Adresse `/MAMP/`.

1.6 Hintergrund

1.6.1 Dateieigentümer

Jeder, der auf einen Server zugreift, egal ob lokal oder aus der Ferne über FTP, SHH oder ähnliches, benötigt einen Benutzeraccount auf dem Server. Dazu gehört natürlich auch ein Kennwort. Jeder dieser Benutzeraccounts ist nun wiederum einer Gruppe zugeordnet. Beispiele für Gruppen, die oft auf einem Webserver zu finden sind, wären "deamons", "user", "root", "nobody". Oft gibt es für den Apache Webserver sogar eine eigene Gruppe, in welcher sich entweder nur der Apache oder der Apache und die FTP-Benutzer befinden. Wichtig ist also: Alles, was auf einem System stattfindet und jedes Programm, welches gestartet wird, wird unter einem bestimmten Benutzeraccount ausgeführt. Auch der Webserver greift mit einem Benutzeraccount auf Dateien zu und auch Ihre FTP-Zugangsdaten sind nichts anderes als Benutzerkonten des Webservers.

Erstellen Sie eine neue Datei, wird diese Ihrem Account als Dateieigentümer zugewiesen. Gleichzeitig wird der Datei auch die Gruppe „user“ zugewiesen. Jede Datei gehört also zu einem Systembenutzer und einer Systemgruppe.

1.6.2 Dateirechte

Sie müssen nun festlegen, wer was mit dieser Datei machen darf. Grundsätzlich gibt es die Optionen "Lesen", "Schreiben", "Ausführen". Die Berechtigung "Ausführen" ist auf einem Webserver meist nicht von Interesse (zumindest nicht bei PHP Scripten, da diese vom Webserver nur eingelesen werden). Diese Berechtigungen können nun für den Besitzer, die Gruppe und für Sonstige (also alle anderen) festgelegt werden. Die Berechtigungen werden meist als Nummern geschrieben. Dies sind im Einzelnen:

- 1 = darf ausführen
- 2 = darf schreiben
- 4 = darf lesen

Möchten Sie also festlegen, dass eine Datei vom Besitzer gelesen, überschrieben (auch gelöscht) und ausgeführt werden darf, alle anderen diese Datei aber nur lesen dürfen, würde dies bedeuten: Eigentümer = $1 + 2 + 4 = 7$, Gruppe = 4, Sonstige = 4. Da die Rechte immer in dieser Reihenfolge geschrieben werden, ist die übliche Schreibweise hierfür 0744 (die "0" am Anfang sagt aus, dass es sich um "octale" Zahlen handelt und stellt keinen wirklichen Wert dar).

2 FAQ

2.1 Mit welchem Editor kann ich PHP Dateien bearbeiten?

PHP Scripte können Sie grundsätzlich mit jedem Text-Editor bearbeiten. Komfortabler sind jedoch spezielle Editoren, welche auch eine farbliche Hervorhebung von PHP Code und Type-Ahead bieten. Die bekanntesten Editoren:

- Zend Studio Client (<http://www.zend.com>)
- PHPEclipse (<http://www.phpeclipse.de>)

Auch die meisten HTML Editoren wie Dreamweaver (<http://www.adobe.com>) bieten eine Unterstützung für PHP.

2.2 Wo finde ich fertige PHP Klassen?

Viele Klassen für Standardanforderungen werden häufig benötigt, eine Sammlung solcher Klassen, die Sie auch in Ihren Programmen verwenden können, finden Sie z.B. unter <http://pear.php.net>

2.3 Wo genau werden Dateien von MAMP PRO verändert?

MAMP PRO versucht möglichst keine Dateien außerhalb des eigenen Programmverzeichnis zu ändern. Die folgende Liste enthält alle Dateien, die durch MAMP PRO geändert werden und sich nicht innerhalb des MAMP PRO Ordners befinden.

- MAMP PRO Einstellungen
 - /Library/Application Support/living-e/MAMP PRO
 - ~/Library/Application Support/living-e/MAMP PRO
 - ~/Library/Peferences/de.living-e.mamppro.plist
- MAMP
 - /Applications/MAMP/db
 - /Applications/MAMP/bin/startMysql.sh (port)
 - /Applications/MAMP/bin/stopMysql.sh (mysql root password)
 - /Applications/MAMP/bin/mamp

Hinweis: Diese Dateien werden von MAMP PRO nicht mehr verändert. Es wird beim ersten Start eine Kopie erstellt unter: /Library/Application Support/living-e/MAMP PRO

- /Applications/MAMP/logs
- /Applications/MAMP/Library/logs
- Lokale Namensauflösung
 - /etc/hosts
- Dynamisches DNS
 - /Library/LaunchDaemons/de.living-e.mamp_dyndns.plist
 - ~/Library/LaunchAgents/de.living-e.mamp_dyndns.plist
- Autostart bei Systemstart
 - /Library/StartupItems/MAMP/MAMP
 - /Library/StartupItems/MAMP/StartupParameters.plist

2.4 Kann ich den “Standard MAMP” gleichzeitig mit MAMP PRO verwenden?

MAMP PRO ist ein Konfigurationswerkzeug für den MAMP. Bei der Entwicklung wurde darauf geachtet, dass MAMP sowohl während MAMP PRO installiert ist, als auch nachdem MAMP PRO deinstalliert wurde, einwandfrei funktioniert. Es kann allerdings vereinzelt zu Problemen kommen, da MAMP einige Konfigurationsoptionen von MAMP PRO nicht kennt.

3 Glossar

Apache

Der Apache Webserver ist der im Internet meistverbreitete Webserver. Dieser ist frei verfügbar und Teil des MAMP Installations-Pakets. Siehe auch „Webserver“

Dynamisches DNS

Normalerweise wird im Domain Name System (s. Namensauflösung) für einen Domainnamen eine feste IP-Adresse eingetragen. Soll über einen Domainnamen nun aber ein Heimarbeitsplatz erreicht werden, welcher über eine ADSL oder ISDN Leitung nur zeitweise mit dem Internet verbunden ist, ändert sich die IP-Adresse dieses Hosts regelmäßig. Damit dieser Host unter dem Domainnamen erreicht werden kann, muss die hinterlegte IP-Adresse also regelmäßig aktualisiert werden. Dies wird dynamisches DNS bzw. DynDNS genannt.

Host

Ein „Host“ ist allgemein gleichzusetzen mit „ein Computer“. Im Zusammenhang mit Websites ist ein Host also der Computer, auf dem die Website gespeichert ist. Befinden sich mehrere getrennte Websites auf einem physikalischen Rechner spricht man von „Virtuellen Hosts“.

IP-Adresse

Eine aus vier Nummern-Blöcken bestehende eindeutige Nummer. Jeder mit dem Internet verbundene Computer (Hosts) hat eine solche eindeutige Adresse.
Beispiel: „123.231.32.84“

MySQL

Der MySQL Server ist ein leistungsfähiger Datenbankserver. Dieser ist in der „Community-Edition“ Teil des MAMP Installations-Pakets.

Namensauflösung

Jeder Computer im Internet erhält eine eindeutige Adresse, welche aus vier Nummern-Blöcken besteht, die „IP-Adresse“. Beispiel: „123.132.1.67“. Da diese Nummern schlecht zu merken sind, gibt es zusätzlich das „Domain-Name-System“, kurz „DNS“. Dadurch wird es möglich, nahezu beliebige Domainnamen statt der IP-Adresse zu verwenden.

Wird in einem Browser z.B. die Domain `www.example.com` aufgerufen, fragt dieser zuerst einen Server des DNS unter welcher IP-Adresse der entsprechende Webserver erreichbar ist und schickt anschließend seine Anfrage an diese numerische IP-Adresse. Damit ein Domainname verwendet werden kann, muss diese also auf einem Domain-Name-Server eingetragen sein.

PHP

PHP ist eine der am weitesten verbreiteten Scriptsprachen für dynamische Webseiten. Im Gegensatz zu JavaScript, werden PHP Scripte auf dem Webserver ausgeführt und nur die Ausgabe (i.d.R. HTML Code) wird an den Browser zurück geschickt. Weitere Informationen zu PHP, sowie eine vollständige deutschsprachige Hilfe, finden Sie auf <http://www.php.net>

Port

Serverprogramme, welche über das Netzwerk angesprochen werden, müssen einem bestimmten Netzwerk-Port zugeordnet werden. Nur dadurch können mehrere unterschiedliche Server-Programme auf einem Rechner betrieben werden. Für jeden Dienst gibt es Standardports, auf denen diese üblicherweise bereitgestellt werden. Beispielsweise wird ein Webserver normalerweise auf dem Port Nummer 80 betrieben, der MySQL Datenbankserver nutzt den Port 3306. MAMP PRO erlaubt Ihnen, festzulegen, auf welchen Ports die Server auf eingehende Verbindungen reagieren sollen. MAMP verwendet in der Grundeinstellung nicht die Standardports. Dadurch können die Server zusätzlich zu bereits auf dem System installierten Web- und MySQL Servern betrieben werden. Sollten die Ports 8888 und 8889 bereits von einer anderen Anwendung verwendet werden, so ändern Sie diese Werte entsprechend.

Virtueller Host

Man versteht unter einem „Host“ genau einen physikalischen Rechner. Da es vor allem bei kleineren Websites aber wenig Sinn macht, für jede Website auch tatsächlich einen eigenen Computer zu verwenden, werden üblicherweise mehrere Websites auf einem Webserver zusammengefasst. Einen solchen Host bezeichnet man als „Virtuellen Host“.

Webserver

Ein Webserver beantwortet die Anfragen von Clients und liefert die HTML Seiten aus. Rufen Sie in Ihrem Browser also die Adresse www.example.com auf, wird anschließend der Webserver auf www.example.com Ihnen die dort hinterlegten HTML Seiten zurücksenden, damit der Browser diese anzeigen kann. Zusätzlich können Webserver um Module erweitert werden, die Funktionen hinzufügen. Ein Beispiel hierfür ist das „PHP-Modul“. Dieses ermöglicht es dem Server, PHP Scripte auszuführen und somit dynamische Webseiten zu nutzen.

Website

Als „Website“ wird die Gesamtheit der unter einer Domain erreichbaren HTML-Seiten bezeichnet. Eine Website kann natürlich auch unter mehreren Domains erreichbar sein.

Index

A

Apache als Benutzer starten 10
Apache Module 10
Autostart 10

D

Dynamic DNS 12, 13
Dyndns 12

E

Exec-CGI 15

F

Fehlerbehandlung 11
FollowSymLinks 15

I

Includes 14
Indexes 14

L

Logdatei 10, 12
Lokale Namensauflösung 13

M

MAMP Ports 10
Multi-Views 15
MySQL als Benutzer starten 10

P

PHP Version 11
phpMyAdmin 11
Ports 9
Postfix 12

R

Root Kennwort 11

S

Servername festlegen 13
Smart Host 13
Standardports 9
Start / Stop 9
SymLinksIfOwnerMatch 15

V

Verwerfen 9

W

Webstart 9
Werkseinstellungen 9

Z

Zugriff Datenbankserver 11

MAMP PRO

Benutzerhandbuch

Standard 1.0.1
Februar 2007
Printed in Germany

© 2007 living-e AG
Alle Rechte vorbehalten.

